



STAND  
11/2023

# FLÜSSIG-ASPHALT



## Beschreibung

**Nadler Flüssig-Asphalt** ist ein kalt verarbeitbares 2-komponentiges Mischgut auf Bitumenbasis.

Die beiden Komponenten sind exakt aufeinander abgestimmt und verleihen **Flüssig-Asphalt** einzigartige Verarbeitungs- und Materialeigenschaften.

Dadurch lassen sich eine ganze Reihe üblicherweise problematischer Schadensbilder einfach und dauerhaft sanieren. Ein Allround-Talent für den Straßenunterhalt.



## Anwendungsbereich

### Flüssig-Asphalt 0/3 :

- Sanierung von Schadstellen und Ausbrüchen
- Ausgleich von Senken und Spurrinnen in Asphaltbelägen
- Höhenangleichungen von Straßeneinbauteilen wie z.B. Schächte zum Fahrbahnbelag
- Reparaturarbeiten in DSK-Schichten

### Flüssig-Asphalt 0/2 :

- Versiegelung von rauen und porösen Oberflächen
- Bei Mörtelverlust und Splittausbrüchen
- Bei Einbau- bzw. Verdichtungsmängeln
- Bei rissigen Asphaltoberflächen



## Technische Daten

Zusammensetzung	Polymermodifizierte Bitumenemulsion und mineralische Zuschlagstoffe	
Dichte	ca. 2,5 g/cm <sup>3</sup>	
PSV-Wert	53 – 54	
Körnungen	0/2	0/3
Einbaustärke	0 - 5 mm	0 - 30 mm
Lagerdauer	4 Monate (Komp A) bzw. 24 Monate (Komp B)	



Art.Nr. Gebinde VPE

Flüssig Asphalt 0/2	011072	19 kg	40 Gebinde
Flüssig Asphalt 0/3	011073	18 kg	40 Gebinde
Flüssig Asphalt Emulsion 0/2	011077	1,5 kg	2 Flaschen
Flüssig Asphalt Emulsion 0/3	011078	2 kg	1 Flasche
Flüssig Asphalt Körnung 0/2	011079	16 kg	1 Sack
Flüssig Asphalt Körnung 0/3	011080	16 kg	1 Sack



Lösemittelfrei



Schnelle Verkehrsfreigabe



Einfache Verarbeitung durch flüssigen Zustand



Hochabriebfest und dauerhaft griffig



In den Randbereichen auf „0“ ausziehbar



**Wichtig! - Bitte beachten:**

Mit 1 Esslöffel mitgelieferten Zement anrühren



weitere Produktinformationen

Einfach QR-Code scannen für Sicherheitsdatenblätter und weitere Produktinformationen

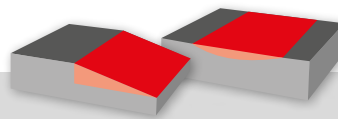


FLÜSSIG-ASPHALT



DIE ZUKUNFT IST  
LÖSEMITTELFREI





# FLÜSSIG-ASPHALT

## UNTERGRUND

Flächen von Staub und losen Teilchen befreien. Begrenzungen abkleben (sauberes Erscheinungsbild). Fläche anfeuchten, kein stehendes Wasser! Bei Anwendung auf Beton mit Emulsion 1:1 mit Wasser verdünnt vorstreichen.

Das Material sollte nur bei trockener Witterung und bei Untergrundtemperaturen über + 15 °C verarbeitet werden. Bei Temperaturen über ca. + 25 °C ist das Material nur schwierig verarbeitbar, da die Reaktion (Aushärtung) durch höhere Temperaturen beschleunigt wird. Bei sommerlichen Witterungsverhältnissen sollte Flüssig-Asphalt nur in den Morgenstunden verarbeitet werden. Wir empfehlen die Verarbeitung zwischen April und Oktober.

## VORBEREITUNG

Komponente A (Emulsion) aufschütteln/aufrühren und in ein Mischgefäß geben, PE-Flasche mit Wasser bis Markierung auffüllen und dazugießen. Komponente B (Gesteinskörnung) portionsweise in die Flüssigkeit hinzufügen, ca. 1 Esslöffel mitgelieferten Zement (Portland Zement CEM 1) zugeben und alles gut mit einem elektrischen Rührwerk aufmischen.

Bei Verwendung von **Flüssig-Asphalt 0/2** mm sind zwei Flaschen mit je 1,5 kg Emulsion (grünes Etikett) zu verwenden; beide Flaschen sind mit Wasser (bis zur Markierung) zu füllen und zum Mischgut zuzugeben. Danach wird die Komponente B und ca. 1 Esslöffel mitgelieferten Zement wie oben beschrieben zugegeben und vermischt.

## VERARBEITUNG

**Flüssig-Asphalt** wird über die schadhafte Fläche verteilt und je nach Größe mit Kelle, Abziehlplatte oder Gummischieber abgezogen. Die Verarbeitungszeit beträgt je nach Witterung zwischen 5 - 30 Min. danach beginnt das Material auszuhärten. Nach ca. 1-4 Stunden, je nach Witterung, kann die Fläche für den Verkehr freigegeben werden.

Das Material härtet temperatur- und witterungsabhängig aus, die Aushärtezeit nimmt mit steigender Temperatur ab. Tiefere Stellen nicht auf einmal, sondern mehrlagig verfüllen.

## MATERIALVERBRAUCH

Flüssig-Asphalt 0/3 mm:	ca. 25 kg/m <sup>2</sup> bei einer Schichtstärke von 1 cm.
Flüssig-Asphalt 0/2 mm (als Versiegelung):	ca. 4,0 - 8,0 kg/m <sup>2</sup> je nach Zustand der Unterlage

## REINIGUNG

Werkzeuge sofort nach der Verarbeitung mit Wasser reinigen.  
Ausgehärtetes Bindemittel mit Spezialreiniger (z.B. Nadler **B-EX Bitumenreiniger**) entfernen.

## LAGERUNG

Kühl und trocken lagern, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

<b>Lagerdauer:</b> Komponente A (Bitumenemulsion):	4 Monate
Komponente B (Mineralgemisch):	24 Monate

**EMPFEHLUNG:** Einweisung vor erster Verarbeitung durch Nadler-Anwendungstechniker

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

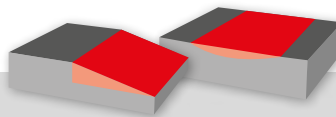


FLÜSSIG-ASPHALT



DIE ZUKUNFT IST  
LÖSEMITTELFREI

100



# FLÜSSIG-ASPHALT

## GEFAHREN

Beachten Sie die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## ENTSORGUNG

Restentleerte Verpackungen können via **INTERZERO®** zur Wiederverwertung / Recycling zugeführt werden.

Hotline: +49 2203 9147-1500 | Hersteller-Nr. 286594

Materialreste können gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## HINWEIS

Grundlage dieses Technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Es dient der unverbindlichen Beratung und Information.

Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften.

Falls nicht beschriebene Nutzungsarten oder andere Bedingungen zu berücksichtigen sind, bitte Beratung anfordern. Die Verarbeitung sollte erst nach schriftlicher Freigabe durch Unterschriftsberechtigten der Fa. Nadler Straßentechnik GmbH erfolgen.

Bitte fordern Sie unser ergänzendes Sicherheitsdatenblatt an.



FLÜSSIG-ASPHALT

**EMPFEHLUNG:** Einweisung vor erster Verarbeitung durch Nadler-Anwendungstechniker

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

